

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

45. Stück. I. Beilage.

Dienstag, den 11. November 1845.

---

Inhalt.

86 Bekanntmachungen.

---

---

## Bekanntmachungen.

---

Die Korbweiden an den beiden Teichen des Stades  
gottesackers sollen auf den

12. d. M. Nachmittags 3 Uhr

an den Bestbietenden gegen sofortige baare Bezahlung  
durch den Herrn Stadtschreiber Linke verkauft werden.  
Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht  
werden. Halle, den 7. November 1845.

Der Magistrat.

---

Die städtische Wasserkunst wird wegen einer  
nothwendigen Reparatur künftigen Donnerstag und Frei-  
tag den 13. und 14. November e. still stehen, was wir  
hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Halle, den 9. November 1845.

Der Magistrat.

---

Das Düffer'sche Landhaus nebst Zubehör zu Gies-  
bichenstein steht von Neujahr 1846 ab zu vermieten.  
Nähere Auskunft ertheilt der Geheime Ober-Regierungs-  
rath Dr. Pernice zu Halle.

---

So eben ist erschienen und bei **Lippert & Schmidt** zu haben:

Zwei Vorträge, gehalten am 6. August in einer Versammlung protestantischer Freunde zu Halle von **Carl Schwarz**, Licentiat der Theologie, und **Ludwig Hildenhagen**, Prediger zu Quetz. 8. broch. Preis 6 Sgr.

Del: Spirit zu den Hofmechanikus **Müller**, schen Gaslampen, so wie

Gas: Aether zur Speisung der neuen Pariser Lampen, in stärkster, schön hell ohne Dampf brennender Waare, die genau nach Vorschrift bereitet, verkauft billigst und bestens **W. Fürstenberg**.

Für eine Familie ohne Kinder wird ein Logis von Stube und Kammer gesucht. Näheres Nr. 100 Schulberg.

Ein Bursche, welcher Lust zur Bäckerei hat, findet unter bescheidenen Ansprüchen sogleich eine Stelle bei **Blöschner** in Siebichenstein Nr. 86.

Gute reinliche Betten sind zu vermieten **Rannische** Straße Nr. 540 eine Treppe hoch.

Ein Logis von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Feuerungsgefaß ist von Ostern 1846, auf Verlangen auch zu Neujahr, zu vermieten.

**Gustav Winkelmann**.

Eine ausgestattete Stube nebst Kammer, meublirt, steht **Leipziger** Straße Nr. 282 zu vermieten.

Eine gut ausmeublirte Stube mit und ohne Kammer kann von einem einzelnen Herrn, der bei dem Vermietter gegen 2 1/2 Sgr. täglich auch eine gute Kost erhalten könnte, sogleich Nr. 333 kleine Brauhausgasse bezogen werden.

Treibniger Broihan, von bekannter Güte, ist wieder zu haben kleine Brauhausgasse Nr. 335.

Zwei starke fetze Schweine stehen zum Verkauf im Gasthof zu den 3 Kugeln am Schifferthor.

**C. U. Schwarz,**

Stickerei- und Spizenzfabrikant aus Schneeberg,

empfehle einem hiesigen und auswärtigen hochgeehrten Publikum ein großes Lager, bestehend in den feinsten Arbeiten, als; große Doppeltragen und kleine Klapptragen, Unterhemdchen, Vorleger, Haubensonds, kleine Hauben für Kinder, Doppelstreifen, Manschetten, geflöppelte Zwirnspezzen, Valenciennes Spizzen, englische Spizzen, gemusterten und schlichten Spizzengrund, schlichten und gemusterten Mull, Kambriks, Jaconet und schottischen Batist, Pliese, Streifen, Pliese in der Elle ganz fein, Vertdecken, Reifröcke und Piquéröcke; auch sind zu haben alle Sorten haltbarer Nähzwirn 7 Stück für 1 Thaler; es wird so billig als nur möglich verkauft. Ich bitte die geehrten Damen um gütige Abnahme und hoffe, daß keine derselben das Verkauflocal unbefriedigt verlassen wird.

Das Verkauflocal ist beim Conditor Herrn Saalwachter auf dem Neumarkte mit Firma versehen.

### Marktanzeige für Damen.

Der Schnürleibsfabrikant C. Masch aus Berlin, Jerusalemstraße Nr. 4, empfiehlt sich einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum mit einem vollkommenen Lager von gut und bequem sitzenden Schnürleibern neuester Façon mit und ohne Elasticität zu den allerbilligsten Preisen; dasselbe besteht in 1) Pariser, 2) Englischen, 3) Wiener, wie auch Morgen- und Kinderleibchen, gute Drellleibchen à Stück 22 $\frac{1}{2}$  Sgr. und mehrere andere Sorten, wie auch Steppröcke, Jacken und Veinkleider. Der Stand ist auf der Promenade in der Reihe der Spizenzhändler.

J. S. Hoffmann, Handschuhfabrikant aus Magdeburg, empfiehlt sich mit allen Sorten Lederhandschuhen in Duzenden und Einzelnen zu billigen Preisen. Sein Stand ist in der Promenade.

NB. Eine billige Sorte gelbe Herrenhandschuhe in bedeutender Auswahl das Paar 7 $\frac{1}{2}$  Sgr.



**Markt - Angeige.**

Wegen Beschaffung eines bedeutenden geraden Landes in **Meeritz** müssen nachbenannte Aaaren nach: rend des Marktes nur für den Barprets aufgeräumt werden, da der Besitzer der Aaaren wegen der hohen Steuern und Transportkosten solche nicht mit sich führen kann.

**Preis - Courant.**

Schwere Leubensbandtruchsdelle à Elle 13/4 bis 21/2 Egr. Große Tischtücher in allen Größen von 10 Egr. b. Etüd. **Einige Risten Zeinen, bestes Sabrifat,** ist besonders zu sehr billigem Prets heruntergesetzt, als:

Creas - Zeinen, 60 Ellen zu 5 Egr.  
 Sitruer Zeinen, 70 Ellen zu 6, 7, 8, 9, 10 bis 12 Egr.  
 Sperrnauer Zeinen, 100 Ellen zu 9 bis 11 Egr.  
 Ein Dugend Tafelstücker zu 14 Egr. bis 22 1/2 Egr.  
**Gedecte** zu 12 und 6 erweiterten zu 11/6 bis 4 Egr.  
 Große bunte Damastdecken zu 1 Egr. Tischserwierten zu 4 und 5 Egr.  
**3000 Ellen** Pfeffer Seibgarn, Zeinen à Elle 3 und 3 1/2 Egr.

Beste blau und roth farbire Bettzeuge und gestrichles Bettweilen, beides à Elle 23/4 bis 31/2 Egr.  
 Schwere breite Bettweiliche, à Elle 5 und 6 Egr.  
**Wannufactur - Seeren - und Samen - Mittel.** Neueste fertige Camm - Nitawerfen von 17 1/2 Egr. bis 11/4 Egr., wo Niemand im Grunde ist, das bloße Zeug dafür zu kaufen.

Schwerste Kopsenstoffe à Elle 5 und 6 Egr. Schwerste Nitaw - Seesenstoffe zu 11/3 Egr., geringere Sorten zu 22 Egr. Eine bedeutende Auswahl gestricle Seesenstoffe mit Seide durchwirrt in hell und dunkel zu 10, 16, 20 Egr., 1 bis 11/3 Egr.  
**Große, schwere, schaarweise Seeren - Seeserücker** à Elle 22 1/2 Egr., 1, 11/6, 11/4 bis 17/2 Egr.

## Preis - Courant

fertiger Herren - Kleidungsstücke

**von Adolph Behrens aus Berlin.**

Feine Tuchmäntel von 8 bis 18 Thlr.	Extra feine Buckskin - Hosen von 3 bis 6 Thlr.
Winter - Paletots u. Vournus von 5 bis 14 Thlr.	Kostbare Westen von 1 bis 4 Thlr.
Feine Tuchröcke von 6 bis 12 Thlr.	Doppelt wattirte Schlafröcke von 1 $\frac{1}{2}$ bis 5 Thlr.

desgleichen eine große Auswahl in Jagd-, Haus- und  
Comtoirdecken von 2 bis 4 Thlr.

Das Verkauflocal befindet sich Neu-  
markt beim Tischlermeister Herrn Ludwig.

## Für Herren.

Das größte Magazin der vereinigten Schneider-  
meister aus Berlin von F. Senz

empfeht zu diesem Markt ein reichhaltiges Lager fertiger  
Herren - Anzüge, bestehend in einer großen Auswahl Ober-  
röcken und Paletots in dem feinsten niederländer Tuch,  
Weinkleider von dem besten französischen Buckskin, We-  
sten von den schönsten Stoffen, Haus-, Schlaf- und  
Reiseröcke gut wattirt und in großer Auswahl, Kinder-  
Anzüge in jeder Größe.

Das Verkauflocal befindet sich neben der Reithahn  
im Laden Nr. 35.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige,  
daß ich mit meinem reichlich assortirten Lager aller Art  
Glacé - Handschuhe nicht den Martini - Markt ausstehe,  
sondern in meinem Geschäftslocal, große Ulrichs-  
straße Nr. 24, feil habe. Gleichzeitig empfehle ich  
Winter - Handschuhe in allen Farben; da ich eigne Fabrik  
habe, so kann ich die billigsten Preise stellen.

J. Zempfe.

**Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung.**

Bezugnehmend auf meine Anzeige in Nr. 43 und 44 dieses Blattes findet der Ausverkauf in den bekannt gemachten Artikeln seinen Fortgang, empfehle aber nochmals eine reichhaltige Auswahl Sammet- und seidene Atlaswesten zu 1 bis 2 Thlr. das Stück, große bedruckte Kasimir-Bettdecken das Stück 15 Sgr., ferner eine Auswahl Warschauer Morgenröcke, für die größte Person passend und vorzüglich wattirt, zu 2 Thlr. das Stück.

G. Jonson, Rathhaus, Ecke.

Die ersten italienischen Maronen bei  
G. Goldschmidt.

Den ersten diesjährigen russischen großkörnigen Caviar, so wie auch Hamburger Caviar bei  
G. Goldschmidt.

Die ersten großen Lüneburger Neunaugen, so wie auch Bremer und Elbinger Neunaugen und große Bratheringe bei  
G. Goldschmidt.

Frische Hollsteinische und Sächsische Salzbutters empfang und empfiehlt  
Carl Brodtkorb.

Wachslichte, blendend weiß, sehr hell und sparsam brennend, empfiehlt billigt  
Zelm,  
große Steinstraße Nr. 130.

Orange-Peccothee von ganz vorzüglicher Qualität, Imperial- und Haysanthee empfiehlt  
Zelm,  
große Steinstraße Nr. 130.

Die besten bayerischen Maßborbons gegen Husten, so wie die ächten Herrnhuter Pfeffermünzpläschen nur bei  
Zelm, große Steinstraße Nr. 130.

Die ersten großen Ital. Maronen und neue Lambertsnüsse empfiehlt  
C. S. Kiesel.

Ein ordentliches gewandtes Dienstmädchen, das auch in der Küche nicht ganz unerfahren ist, findet von Weihnachten ab einen Dienst Rathhausgasse Nr. 233 zwei Treppen hoch.

---

Concert in der Weintraube.

Donnerstag den 13. November Abends 7 Uhr wird das erste Abonnement-Concert bei Herrn Heise in der Weintraube stattfinden, wozu Unterzeichnete die verehrl. Abonnenten hiermit freundlichst einladen.

Familienbillere zum Subscriptionspreise (3 Concerte à Billet 15 Sgr) werden bis Donnerstag Abends bei Herrn Kising am Markt (Ermeler'sche Tabaks-Niederlage) ausgegeben werden.

Das Stadtmusikchor.

---

## Localveränderung.

Ich wohne jetzt Spiegelgasse Nr. 40<sup>b</sup>. Nachdem ich über zwölf Jahre theils als Werkführer, theils selbstständig in der Wagenfabrik der Herren Lindner und Lange das Geschäft betrieben, so bitte ich, mich auch in meinem neuen Local mit gütigen Aufträgen zu beehren.

Gottfried Schmidt, Stellmachermeister.

---

Bei Ed. Anton ist zu haben:

Advents predigt, gehalten im akademischen Gottesdienste der Universität Halle von Dr. A. Tholuck. Preis 2 Sgr. 6 Pf.

Zum Besten der beiden Kinder-Bewahr-Anstalten in Halle.

Der innere Werth und Gehalt dieser Predigt so wie der Zweck der Herausgabe derselben veranlaßt mich, sie wieder in Erinnerung zu bringen und zum Kauf freundlichst aufzufordern. L. A.

---

Da mein Meubel-Magazin jetzt wieder eine bedeutende Auswahl modern und gut gearbeiteter Meubles zu billigen Preisen darbietet, so erlaube ich mir dasselbe zur gefälligen Beachtung bestens zu empfehlen.

S. Bretschmann.

Rathhausgasse Nr. 253.

---

Ein ehrliches, arbeitsames, in der Küche nicht unerfahrenes Mädchen findet zu Weihnachten oder Neujahr einen Dienst. Nähere Auskunft in der Expedition dieses Blattes.

---